

Lärmschutz. Beratung, Planung, Ausführung ... Lüft!



Kombinationsmöglichkeiten

Durch das Nutzen des Lüft Baukastensystems lassen sich alle drei Varianten der **Lüft** Combi-Wall direkt miteinander kombinieren. Der wohl größte Vorteil des Lärmschutzsystems.

So entsteht ein für den Planer sehr flexibles System, das der gestalterischen Kreativität viel Raum lässt. Durch die individuelle Auswahl der Bepflanzung entsteht eine Lärmschutzwand, die nicht nur die technischen Anforderungen bezüglich Lärmschutz erfüllt, sondern auch visuell sehr ansprechende Lösungen ermöglicht.

Insbesondere in Wohngebieten, Mischgebieten von Gewerbe- und Wohnbereichen aber auch als gestalterisches Element in Industriegebieten können alle Anforderungen an Begrünung und Gestaltung erfüllt werden.

Lüft System-Lärmschutz mit Raum zur Gestaltung!

-  Verkehrsberuhigung
-  Lärmschutz
-  Beschilderung
-  Dienstleistung

Weitere Infos: www.lueft.de

LüFT

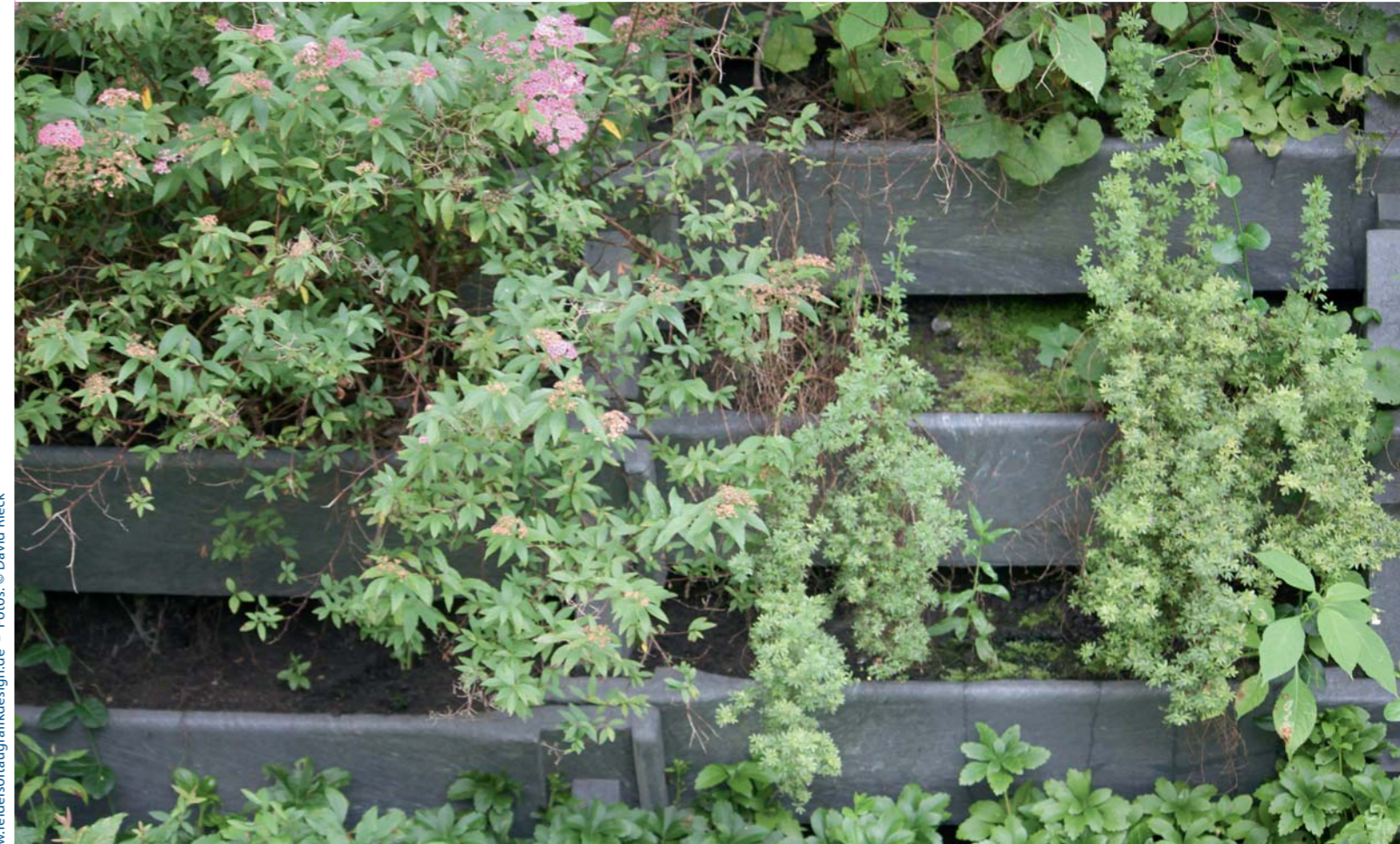
Lärmschutz

Lüft Lärmschutz GmbH & Co.KG
In den Vierzehn Morgen 1-5
55257 Budenheim
Telefon 06139/2936-0
Fax 06139/2936-11
info@lueft.de

Lärmschutz

Lüft Combi-Wall Recycling

Bepflanzte Lärmschutzwände – die schönste Form des Lärmschutzes. Gestaltung und technische Möglichkeiten werden in der heutigen Zeit immer wichtiger. Gestalten Sie mit **Lüft Combi-Wall Recycling**. Die Weiterentwicklung des bewährten **Recycling-Baukastens**.



Lärmschutz 2.12 - © Lüft GmbH - Gestaltung: www.reidelsoltagrafikdesign.de - Fotos: © David Rieck

LüFT

Lärmschutz

Vor fast 25 Jahren hat **Lüft** die erste bepflanzbare Lärmschutzwand aus Recycling-Kunststoff vorgestellt und mit dieser patentierten, innovativen und nachhaltigen Lösung Maßstäbe gesetzt.



Lüft Lärmschutzwände – robust, vielseitig und ökologisch!



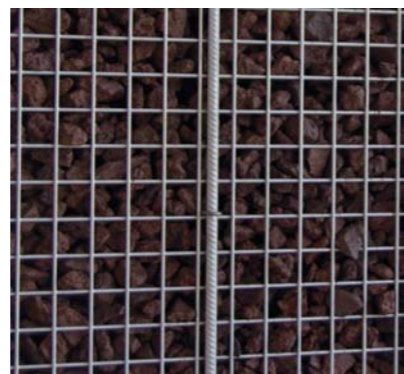
Bepflanzter Lärmschutz ist auch heute noch die schönste Form des Lärmschutzes.

Haltbarkeit und Langzeitstabilität sind durch die inzwischen gebauten mehr als 120.000 m² bepflanzbarer **Lüft** Lärmschutzwand überzeugend nachgewiesen worden. Intensive Untersuchungen an Materialien und Bauteilen durch unabhängige Kunststoffinstitute (wie das Forschungsinstitut Kunststoff und Recycling der Hochschule Niederrhein, FKUR und das Institut für Kunststofftechnik der Universität Kassel) aus der laufenden Produktion und nach vielen Jahren im Einsatz haben gezeigt, dass Recycling-Kunststoff ein Werkstoff ist, der sich hervorragend für den Bau von Lärmschutzwänden eignet.

Recycling-Kunststoff zeichnet sich durch UV-Beständigkeit, Erhalt der Werkstoffeigenschaften über die technische Lebensdauer entsprechend der ZTV-Lsw 06 auch unter Last, Unverrottbarkeit und weitgehender Unempfindlichkeit gegenüber Umwelteinflüssen aus.

Die **Lüft** Pflanzenwand Recycling wurde 1988 mit dem blauen Umweltengel ausgezeichnet. Sie zeichnet sich nicht nur durch die nachhaltige Verwendung von recycelten Kunststoffmaterialien aus, sondern auch durch die Absorption von CO₂, Bindung von Feinstaub, sowie die Produktion von Sauerstoff durch die Pflanzen aus. Die **Lüft** Pflanzenwand trägt so positiv zum Mikroklima bei. Dadurch erzielt die Wand über die Lebensdauer eine positive Ökobilanz und stellt außerdem eine nicht zu unterschätzende Kompensationsfläche für versiegelte Flächen dar. Der Anblick einer schön bepflanzten Wand ist zu allen Jahreszeiten ein Genuss.

Lüft hat jetzt das bewährte System so weiterentwickelt, dass nicht nur intensiv bepflanzbare, grüne Lärmschutzwände gebaut werden können, sondern auch Gabionen-Lärmschutzwände und extensiv bepflanzbare Lärmschutzwände:



Lüft Pflanzenwand Recycling

- Lärmschutz
- dämmend
- beidseitig hochabsorbierend
- Schallabsorptionsgrad A3, 8 bis 11 dB

Lüft Stone-Wall Recycling

- Sichtschutz
- dämmend
- einseitig hochabsorbierend
- beidseitig hochabsorbierend
- Schallabsorptionsgrad A4, 13 dB

Lüft Coco-Wall Recycling

- Sichtschutz
- dämmend
- einseitig hochabsorbierend
- beidseitig hochabsorbierend
- Schallabsorptionsgrad A3, 10 dB

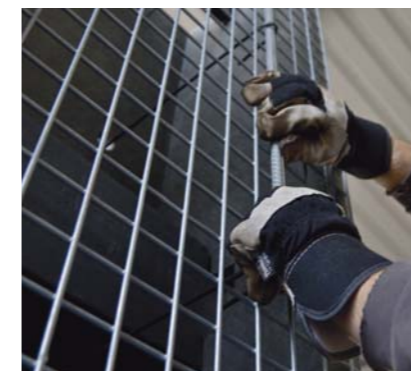
Lüft Baukastensystem

Die neuen **Lüft** Lärmschutzwände bauen auf dem bewährten Baukastenprinzip aus Wandscheiben und Pflanzbrettern auf. Im erweiterten System werden statt der Pflanzbretter innenliegende, steckbare Setzbretter verwendet. Wandscheiben und Setzbretter werden ineinander gesteckt, so dass ein in Längs- und Querrichtung stabiles Raumgitter entsteht.

Der Aufbau wird durch die steckbaren Setzbretter deutlich vereinfacht. Das Längsrastermaß muss nicht mehr ausgemessen werden, sondern es wird durch das Rastermaß der Setzbretter vorgegeben. Zur Erreichung der höchsten Zertifizierung der Lärmdämmung von > 24 dB werden in der Wand spezielle Schalldämmplatten Platten aus Recycling-Kunststoff im Raumgitter verbaut. Vorder- und rückseitig werden feuerverzinkte, korrosionsgeschützte Stabgittermatten montiert, die durch „Drahtanker“ verbunden werden.

Lüft Stone-Wall Recycling

Zur Stabilisierung und Reduzierung der Ausbeulung der Stabgittermatten aufgrund des Erd- bzw. Schotterdruckes werden in regelmäßigen Abständen verzinkte Ankerstangen eingesetzt.



Die entstandenen Räume zwischen den Lärmdämmplatten und den Stabgittermatten werden nun einfach vor Ort mit unterschiedlichsten Schotterarten gefüllt.



Die Abschnitte der Lärmschutzwand, die durch die Wandscheiben entstehen, können durch farbig unterschiedliche Schotterarten gestaltet werden. So entsteht die **Lüft** Stone-Wall Recycling mit dem charakteristischen Aussehen von Gabionen, dabei hochabsorbierend und dämmend als vollwertige Lärmschutzwand. Lärmdämmung und Lärmabsorption sind in Messungen bei der Ingenieurgesellschaft für technische Akustik mbH, ITA, in Wiesbaden durchgeführt worden. Die Lärmabsorption ist abhängig vom eingesetzten Schotter nach Schottergröße und Beschaffenheit. Systembedingte Probleme insbesondere Lückenschlüsse traditioneller Gabionen, als steingefüllte Drahtkörbe, für Lärmdämmung und Lärmabsorption sind bei der **Lüft** Stone-Wall Recycling konstruktiv gelöst.

Lüft Coco-Wall Recycling

Als extensiv bepflanzbare Variante des **Lüft** Lärmschutzsystems wird die Stabgittermatte von innen mit einem Kokos-/Geotextil belegt. Damit kann auch Schottergranulat feinerer Körnung, Recyclingschotter oder Erdboden verfüllt werden, der nach außen nicht mehr sichtbar ist. Die Begrünung wird durch Rankpflanzen wie Efeu, Kletterrosen o.ä. erreicht, die in einem Pflanzstreifen vor der Wand eingesetzt werden. Optional kann auf dem Kopf eine Vegetationsmatte eingebracht werden.

Einfache Montage

Lüft System Lärmschutzwände auf der Basis des Recycling-Kunststoff Baukastensystems können auf verdichteten Schottertragschichten mit ausreichender Festigkeit gemäß statischen Vorgaben oder alternativ auf Betonflachfundamenten aufgebaut werden. Es entfällt somit eine aufwendige Pfahl oder Rammrohrgründung (Tiefengründung). Gefälle werden standardmäßig über Versprünge überbrückt, die in den Schotterbetten entsprechend der Gefällesituation ausgebildet werden. Weitere Lösungen sind als Sonderkonstruktionen möglich.

Querschnitt:

